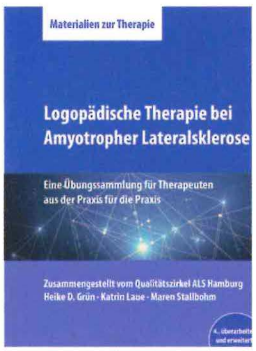
Heike D. Grün, Katrin Laue, Maren Stallbohm

Logopädische Therapie bei Amyotropher Lateralsklerose Eine Übungssammlung für Therapeuten aus der Praxis für die Praxis



Zusammengestellt
vom Qualitätszirkel ALS Hamburg
4. vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage, 48 Seiten, kartoniert
Schulz-Kirchner Verlag GmbH,
Idstein 2017
ISBN: 978-3-8248-1208-0(Print), 978-3-8248-9989-0 (E-Book)

(fa) Die Übungssammlung für Therapeuten ist 2012 erschienen und liegt nun in einer vollständig überarbeiteten und ergänzten Neuauflage vor. Sie ist eine aus der Praxis für die Praxis entstandene Zusammenstellung von Therapieeinheiten in der logopädischen Behandlung von Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS). Die Autorinnen des Hamburger Qualitätszirkels ALS erklären dabei ausdrücklich, die Sammlung erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit und solle auch kein „Nonplusultra" in der Behandlung darstellen, sondern vielmehr eine Hilfestellung und Anregung für behandelnde Therapeuten sein. Da es keinen allgemeingültigen Behandlungsablauf für alle ALS-Patienten gebe, richte sich die Umsetzung der therapeutischen Angebote ausschließlich nach den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen der Patienten und sei auf Kompensation und Adaption ausgerichtet. Sie erfordere eine angemessene Begleitung in jedem Krankheitsstadium und eine Auseinandersetzung mit dem nahenden Tod. Neben logopädischen Übungen seien von den Therapeuten auch beratende Aufgaben wahrzunehmen.

Die Neuauflage wurde in diesem Sinne um ein Kapitel zur Behandlung im fortgeschrittenen Stadium ergänzt. Auch die Bereiche Diagnostik, Grundprinzipien und Beratung wurden erweitert. Hier war den Autorinnen wichtig, bereits in der Diagnostik den Blick auf die Ressourcen der Patienten zu richten sowie in Beratung und Behandlung das Denkmodell der ICF (internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) einzubeziehen. Die drei Autorinnen sind Logopädinnen mit langjähriger klinischer und / oder Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Neurologie. Alle verfügen darüber hinaus über weitere Qualifikationen und sind regelmäßig als Referentinnen in der Fortbildung unterschiedlicher Zielgruppen tätig.

Neue Broschüre des BSK erschienen:

„ABC Antidiskriminierungsrecht"



Bundesverband
Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim
Tel.: 06294 4281 25
Fax: 06294 4281 19
www.bsk-ev.org

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden" steht im Artikel 3 des Grundgesetzes. Darüber hinaus soll das seit 2006 bestehende Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (AGG) den Schutz vor Benachteiligung und eine selbstbestimmte Lebensführung sicherstellen.

In der Broschüre ABC Antidiskriminierungsrecht gibt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) e. V. praktische Tipps und Ratschläge, wie man Diskriminierungen erkennen und sich dagegen zur Wehr setzen kann. Alle wichtigen Begriffe werden alphabetisch aufgeführt und erläutert. Die Broschüre soll betroffenen Menschen, aber auch Selbsthilfegruppen und Juristen Antworten auf allen Fragen über Rechte und Möglichkeiten bei einer Benachteiligung geben. Zu beziehen ist sie im online-Shop des BSK.

Anzeige

